

Mitteilungen des Bürgermeister

1) Kulturdialog – Verschiebung auf 2007

Bgm. Mag. **Nagl**: Der Grazer Gemeinderat hat sich unter anderem in seinen Sitzungen vom 13.11.2003 und 2.12.2004 mit Informationsberichten des Kulturreports zu kulturentwicklungspolitischen Fragen auseinandergesetzt und dabei wesentliche Maßnahmen zur Transparenz der Förderungsabwicklung einstimmig beschlossen. Neben der jährlichen Publikation eines Kunst- und Kulturberichtes, den ich gerade erwähnt habe, wurde auch die Einführung des Grazer Kulturdialogs als Einladung an alle Grazer Kulturschaffenden vorgegeben. Ich zitiere wörtlich aus dem Gemeinderatsbericht vom 2004, in dem zu Beginn die Zusammensetzung und Funktion des Kulturbeirates definiert wird: „Der Kulturbeirat bringt sich in die Vorbereitung eines je nach Themenerfordernis jährlich mindestens einmal stattfindenden ‚Grazer Kulturdialogs‘ als Fortsetzung dieses basisorientierten partizipatorischen Modells der Begegnung und des Austausches ein.“

Auf ausdrücklichen Wunsch des Grazer Kulturbeirates, es sei noch einmal erwähnt, es sind lauter ehrenamtliche Mitglieder, wurde mit dem Kulturreferenten der Stadt Graz, Herrn Stadtrat Werner Miedl, vereinbart, den diesjährigen Kulturdialog erst im Frühjahr 2007, voraussichtlich im Februar, zu veranstalten.

Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates, diese Vorgangsweise zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

2) Termine für die ordentlichen Gemeinderatssitzungen im Jahr 2007-02-0

Bgm. Mag. **Nagl**: Desweiteren möchte ich wieder eine Mitteilung machen, was die Termine für die ordentlichen Gemeinderatssitzungen im Jahre 2007 anbelangt. Gemäß § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz hat der Gemeinderat die Termine für die ordentlichen Sitzungen des Gemeinderates sowie für die erste ordentliche Sitzung des darauf folgenden Jahres festzusetzen.

Gemäß dieser Bestimmung schlage ich folgende Termine für die ordentlichen Gemeinderatssitzungen vor, wobei auf Grund der zu Beginn des übernächsten

Jahres voraussichtlich stattfindenden Gemeinderatswahlen ein Terminvorschlag für das Jahr 2008, wie üblich, unterbleibt. Ganz konkret, im Jänner 2008 gibt es heute von mir noch keinen Vorschlag für eine Gemeinderatssitzung.

Die Termine wären, da wir den Jänner-Termin schon festgelegt haben:

Donnerstag, 15. Februar, Beginn 12.00 Uhr mit Bürger- und Bürgerinnenernennungen, die wir noch zu besprechen haben, ab 15.00 Uhr dann den Gemeinderat, Donnerstag, 25. März 2007, ebenfalls Beginn 12.00 Uhr, Donnerstag, 19. April 2007, am Donnerstag, 24. Mai, am Donnerstag, 28. Juni. Nach der Sommerpause geht es weiter mit 20. September, 18. Oktober, 15. November, die letzte Gemeinderatssitzung dieser Gemeinderatsperiode wäre dann der 13. Dezember, gleichzeitig auch das Budgetprovisorium, Beginn um 12.00 Uhr.

Ich ersuche die Mitglieder des Gemeinderates, die mit diesem Vorschlag einverstanden sind, um ein Zeichen mit der Hand.

Die Mitteilung wurde mit Mehrheit angenommen.

Bgm. Mag. **Nagl**: Meine Damen und Herren! Jetzt möchte ich Ihnen den Tagesablauf für heute kurz mitteilen. Wir haben jetzt noch die Fragestunde, nach der Fragestunde werden wir dann gleich zur Tagesordnung kommen, hier werden wir es wie in den letzten Jahren so machen, dass es die Einbegleitungsrede des Finanzreferenten gibt, danach gibt es eine klare Reihenfolge. Nach Größe der Fraktionen kommen die Hauptredner dran. Wenn wir diese Reden gehört haben, werden wir den Gemeinderat unterbrechen und eine Mittagspause von zirka eineinhalb Stunden machen, danach werden die Debattenbeiträge der Fraktionen wieder nach der Größenordnung der Fraktionen durchgeführt werden, im Anschluss daran werden die Reden der Stadtsenatsmitglieder vorgetragen, wobei wir hier wieder nach dem Alphabet vorgehen. Als vorletzten Redner dann den Herrn Vizebürgermeister, als letzter Redner ich und zum Schluss wird das Schlusswort wieder der Finanzreferent haben. Danach werden wir die notwendigen Ausschüsse noch einmal tagen lassen und dann werden wir zur restlichen Gemeinderatstagesordnung kommen. Jetzt fangen wir mit der Fragestunde an.